



Rosenstadt | ZWEIBRÜCKEN

23.04.2013

Niederschrift

über die 9. Sitzung des Kulturausschusses am Donnerstag, dem 14.03.2013, 17:00 Uhr, im Ratssaal, Eingang Schillerstraße

Anwesend:

Vorsitzender

Beigeordneter Henno Pirmann

Ausschussmitglieder

Hedi Danner

Thomas Danner

Ingrid Kaiser

Egon Kirmse

Astrid Lauer

Dr. Wolfgang Ohler

Christina Rauch

Josef Reich

Dr. Rainer Schanne

Richard Scherer

Gertrud Schiller

Elke Streuber

Protokollführer

Stephanie Neumüller

von der Verwaltung

Dr. Charlotte Glück-Christmann

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Hannelore Krauskopf

Dirk Schneider

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

T a g e s o r d n u n g

I. Öffentlicher Teil

- 1 Stadtbücherei
Jahresbericht 2012
(Bericht in der Sitzung)
- 2 Theater- und Konzertspielzeit 2013/2014
Programmergänzungen
Vorlage: 41/0995/2013
- 3 Gebühren und Entgeltanpassungen
Theater und Konzerte / Stadtbücherei / Stadtmuseum / Stadtarchiv
(Information in der Sitzung)
- 4 Programm Stadtmuseum 2013
(Information in der Sitzung)
- 5 Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung um 17:00 Uhr.
Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Einladung der Mitglieder fest.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

I. Öffentlicher Teil

Punkt 1: **Stadtbücherei**
(öffentlich) **Jahresbericht 2012**
 (Bericht in der Sitzung)

Frau Christian, Stadtbücherei, verweist auf die vorgelegte Tischvorlage. Sie enthält den Jahresbericht 2012 und informiert in diesem Sinne den Ausschuss.

Sie verweist insbesondere auf die Steigerung der Ausleihe im Bereich der Jugendbücherei von 4,8 %. Der rückläufige Trend konnte damit gestoppt werden. Auch die Verlängerung der Öffnungszeiten in der Jugendbücherei auf 18.00 Uhr habe zu einer Entspannung und Besucherzuwachs geführt. Das Ausleihergebnis insgesamt sei konstant zu bewerten. Mit insgesamt 1.876 aktiven Nutzern sei dies ein Wert, der ebenfalls konstant sei. Die in der Tischvorlage dargestellte Grafik zeige einen massiven Nutzeranstieg in den Monaten Juni, Juli und August; dies sei auf den durchgeführten Lesesommer zurückzuführen. Was das Medienangebot insgesamt angeht und die Ausleihen in den einzelnen Sparten sei festzustellen, dass im Bereich der Sachbücher eine rückläufige Entwicklung zu erkennen sei. Stark nachgefragt seien in der Stadtbücherei Reiseführer, deren Aktualität durch zusätzliche Landesmittel gewährleistet sei. Insgesamt sei festzustellen, dass gerade in den Bestandsgruppen, wo in Relation zum Gesamtetat die meisten Gelder stecken, ein schneller Anstieg der Ausleihzahlen zu beobachten ist. Dies unterstreiche die notwendige Aktualität im Medienbestand.

Bezüglich der Veranstaltungen berichtet Frau Christian, dass insgesamt mehr als 800 Besucherinnen und Besucher bei den 10 Veranstaltungen in der Jugendbücherei zu Gast waren. Sie verweist dabei auf die einzelnen Veranstaltungen sowie die Veranstaltung im Rahmen des Kultursommers Rheinland-Pfalz und die Bibliothekstage Rheinland-Pfalz.

Der ebenfalls 2012 durchgeführte „Lesesommer“ habe insgesamt 510 Kinder und Jugendliche angemeldet. Nach Auffassung der Büchereileiterin sei diese zum 4. Mal in Folge durchgeführte Veranstaltung sehr erfolgreich verlaufen. Eingesetzt seien in diesem Bereich auch zahlreiche ehrenamtliche Helferinnen und Helfer, die mit den Kindern über das gelesene Buch auch reden.

Mit der geplanten Gebührenerhöhung von 50 % im Bereich der Jahreslesegebühren und für die Ausleihe der DVDs leistet die Stadtbücherei Zweibrücken ihren Beitrag zum Beitritt der Stadt Zweibrücken zum Kommunalen Entschuldungsfonds. Wünschenswert sei für die Bücherei - da zunehmende Nachfrage besteht - virtuell Bücher, Zeitungen und Hörbücher zur Ausleihe zu stellen. Mit der Einführung des Systems Web-opac, die voraussichtlich 2013 kommen könnte, wäre der erste Schritt in dieser Richtung getan. Auf Nachfrage verschiedener Ausschussmitglieder informiert der Vorsitzende, dass damit Kosten von 5.000,00 € verbunden sein wären.

Die Ausschussmitglieder nehmen die Information zur Kenntnis und bedanken der Büchereileiterin für ihre Arbeit.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Punkt 2: **Theater- und Konzertspielzeit 2013/2014**
(öffentlich) **Programmergänzungen**
 Vorlage: 41/0995/2013

Der Vorsitzende verweist auf die vorliegende Drucksache zu diesem Tagesordnungspunkt.

In der Herbstsitzung des letzten Jahres sei bereits ein Großteil des Theater- und Konzertspielzeitprogramms beschlossen worden, heute seien teilweise Termine konkretisiert.

Herr Huble, Kulturamt, ergänzt, einzige Änderung im Bereich der Theaterspielzeit sei die Oper „Der Troubadour“ als Alternative zur ursprünglich vorgeschlagenen Oper „Rigoletto“. Neu hinzugekommen sei die Theaterfahrt zum Pfalztheater Kaiserslautern „Viva la Mamma“, eine komische Oper von Gaetano Donizetti.

Die Bereiche „Kleinkunst im Wintergarten“ und das Kindertheater seien ebenfalls bereits beschlossen worden.

Die Konzertspielzeit beinhaltet die dargestellten Konzerte. Berücksichtigt seien hier auch zwei Konzertfahrten in der kommenden Spielzeit nach Saarbrücken. Eine Zusammenarbeit mit der Stadt Pirmasens habe sich in der kommenden Spielzeit nicht ergeben.

Anstehende Fragen zu den einzelnen Programmpunkten aus den Reihen des Ausschusses werden vom Kulturamtsleiter beantwortet.

Anschließend fasst der Kulturausschuss **e i n s t i m m i g** folgenden

B e s c h l u s s:

Dem in der Vorlage Nr. 41/0995/2013 dargestellten Programm für die Theater- und Konzertspielzeit 2013/2014 wird zugestimmt.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Punkt 3: **(öffentlich)**

Gebühren und Entgeltpassungen **Theater und Konzerte / Stadtbücherei / Stadtmuseum / Stadtarchiv** **(Information in der Sitzung)**

Der Vorsitzende berichtet über die notwendigen Maßnahmen zur Einnahmesteigerung im Rahmen des Kommunalen Entschuldungsfonds. Auf Vorschlag der Haushaltskommission sowie gemäß der Beschlusslage der zuständigen Ausschüsse und des Stadtrates seien auch im Bereich der Kultur verschiedene Gebühren- und Entgeltpassungen notwendig geworden. Im Einzelnen betrifft dies den Bereich Theater und Konzerte, den Bereich der Stadtbücherei, das Stadtarchiv sowie das Stadtmuseum.

Er verweist auf die ausgelegte Tischvorlage zur Sitzung, welche detailliert die Gebühren und Entgeltpassungen darstellt.

Die Ausschussmitglieder nehmen dies zur Kenntnis.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Punkt 4: Programm Stadtmuseum 2013 **(öffentlich) (Information in der Sitzung)**

Frau Dr. Glück-Christmann, Stadtmuseum, berichtet über die vorgesehenen Ausstellungen. Im Einzelnen seien folgende Ausstellungen geplant:

Ukraine-Heimat „Fotografien von Oksana Guezon“. Dies sei ein gemeinsamer Beitrag zum Thema „Interkulturelle Begegnung“ des Zweibrücker Integrationskonzepts von Stadtmuseum und VHS Zweibrücken.

Weiter ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtmuseum und Förderverein Erlebnis Druckmuseum: „Zweibrücker Alphabet“.

Als Gemeinschaftsprojekt von Stadtmuseum und Kunstverein Zweibrücken sei vorgesehen die Ausstellung „Mensch und Landschaft“ von Fritz Mackensen.

Ebenfalls ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtmuseum und Förderverein Erlebnis Druckmuseum sei die im September beginnende Ausstellung zur Zweibrücker Zeitungsgeschichte. Hier seien auch Workshops an Druckmaschinen vorgesehen.

Zur Jahresplanung der Sonderausstellungen im Stadtmuseum 2014 folge im Januar eine Ausstellung „Fotografie Zweibrücken und Region“ von Jörg Haieck und im Mai/Juni ein Gemeinschaftsprojekt von Stadtmuseum und Kunstverein „100 Jahre Rosengarten – 100 Jahre Rose in der Kunst“.

Und im Herbst als Gegensatz hierzu eine Ausstellung zum 1. Weltkrieg. Darin integriert ist eine Gemäldeausstellung von Edmond Lorient, einem Maler zwischen Deutschland und Frankreich.

Im Ausblick auf 2015 sei unter anderem eine Ausstellung zu den Religionsgemeinschaften in Zweibrücken vorgesehen.

Der Ausschuss begrüßt die vorgesehene Ausstellung zum Thema 1. Weltkrieg, welche in 2014 geplant ist. Ratsmitglied Ingrid Kaiser fragt, ob auch eine Ausstellung zum Thema „Nationalsozialismus in Zweibrücken“ geplant sei.

Dieser Teil der Zweibrücker Geschichte sei wenig aufgearbeitet, so die Museumsleiterin, und auch im Rahmen ihrer Tätigkeit nicht zu leisten.

Im Rahmen der anschließenden Aussprache zu diesem Thema sollte zur Aufarbeitung des selben ein Arbeitskreis gebildet werden, der das Thema „Nationalsozialismus“ in den verschiedensten Facetten beleuchten könne.

Ausschussmitglied Ohler weist in seiner Eigenschaft als Mitglied des Fördervereins Fasanarierruine darauf hin, dass im Jahr 2014 auch „300 Jahre Stanislaus Leszczyński“ als Jubiläum anstehe. Der Förderverein wird hier verschiedene Aktivitäten starten.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Punkt 5: **Verschiedenes** **(öffentlich)**

Auf Frage von Ausschussmitglied Ingrid Kaiser berichtet Herr Huble, dass bei der Schauspielproduktion „Der alte Mann und das Meer“ am vergangenen Dienstag ca. 250 Gäste gezählt worden seien. Schulen seien leider nicht dabei gewesen.

Ausschussmitglied Kaiser unterstreicht nochmals ihren Wunsch, die Programmplanung im Schauspielbereich mit den Schulen abzustimmen, da ansonsten keine Akzeptanz von dort zu erwarten sei.

Das Kulturamt weist darauf hin, dass diese Produktion sehr wohl mit den Schulen abgestimmt worden sei. Er wirbt auch für das in der kommenden Saison vorgesehene sozialkritische Stück „Verbrennungen“. Es könne nicht ausschließlich nach Lehrplangesichtspunkten das Kulturprogramm ausgerichtet werden.

9. Sitzung des Kulturausschusses am 14.03.2013

Der Vorsitzende bedankt sich bei den Anwesenden für die Mitarbeit und schließt die Sitzung um 18:00 Uhr.

Der Vorsitzende

Der Schriftführer

Henno Pirmann
Beigeordneter

Thilo Huble
Kultur- und Verkehrsamt